

Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Schlüsselübergabe Zenzlmühlstraße 8
Wohnungen für Oberalmer*innen

4/2023



INHALT:

Marktintern
(Seite 2-12)

Marktinfo
(Seite 13-17)

Marktbücherei
(Seite 18-19)

Marktkultur
(Seite 20-21)

Marktvereine
(Seite 22-28)

Markttermine
(Seite 29-30)

Dringender Appell: Freiwilliger Verzicht auf Silvester-Raketen

Wie bereits in den letzten Jahren ersuchen wir auch heuer wieder um einen freiwilligen Verzicht auf Silvester-Raketen:

Bereits tagsüber oder gar Tage zuvor werden Raketen und Böller geschossen, und die Raketen zu Silvester dehnen sich zeitlich immer weiter aus.

In einigen Gemeinden wurde heuer auch ein vollständiges Verbot ausgesprochen bzw. angestrebt. Diese Tendenz zum Verbot wird wahrscheinlich steigen.

Wir in Oberalm wollen nicht verbieten, sondern ersuchen Sie dringend um Rücksicht! Wir richten daher den dringenden Appell an Sie, freiwillig auf das Abschießen von Silvester Raketen zu verzichten.

Und wenn schon geschossen werden muss, dann bitte nur zu Silvester um Mitternacht. Der Lärm ist besonders für unsere Tiere beängstigend. Auch viele Menschen wollen irgendwann ihre Ruhe haben!

Der Umweltgedanke spielt ebenfalls eine Rolle: Ozonschicht und Müllentsorger werden es Ihnen danken, wenn zu Neujahr etwas weniger Überreste von Raketen und Knallern herumliegen.

**MARKTGEMEINDE OBERALM**

Halleiner Landesstraße 51
5411 Oberalm
Tel. 06245/80735-0
Fax: DW 77
E-Mail: gemeinde@oberalm.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

**AMTSSTUNDEN DES
BÜRGERMEISTERS
HANS-JÖRG HASLAUER**

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 06245/80735-15
Frau Haslauer

**AMTSSTUNDEN DES
VIZE-BÜRGERMEISTERS
DIPL.-WIRT.-ING. (FH)
CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC**

MO 18:00 - 19:00 Uhr
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-
BLATT ERSCHEINT IM JUNI 2024****IHRE INHALTE:**

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmer Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 10.05.2024 per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



**Liebe Oberalmerinnen,
Liebe Oberalmer,**

die Vorbereitungen auf die schönste Zeit im Jahr, auf die Weihnachtszeit, sind schon in vollem Gange.

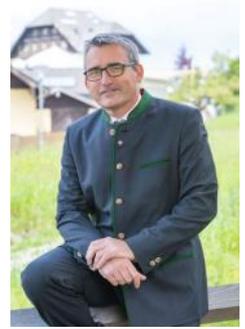
Allerorts werden Lichterketten und Christbaumkugeln angebracht. Auch der Baum vor dem Gemeindeamt steht schon. Mit Glück ist uns Frau Holle wohl gesonnen und frischer Schnee überdeckt all unsere Unzulänglichkeiten und verzaubert unsere Welt. Zu Weihnachten können wir hoffentlich dem Alltag entfliehen und voll Freude feiern.

Aber noch ist es nicht so weit, noch gibt es viel zu tun.

Wie jedes Jahr bestimmt auch im heurigen Herbst die Erarbeitung des nächstjährigen Budgets die Gemeindegemeinschaft. Neu für uns Gemeindevertreter*innen waren aber die Voraussetzungen. Mit einem vorläufigen Ergebnis von rund minus Vierhundertfünfzigtausend in der operativen Gebahrung, war Feuer am Dach. Jedoch die Gründe dafür, wie massiv gestiegene Personal-, Wohlfahrts- und Sozialkosten, verbunden mit einer galoppierenden Inflation, aber gleichbleibenden Einnahmen durch die Ertragsanteile, liegen nicht in unserer Hand. Somit wurden hitzige Diskussionen geführt und auch, wahrscheinlich der nahenden Gemeinderatswahl geschuldet, diese in Bevölkerung und Vereine hineingetragen. Doch auch bei den Verhandlungen zum Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden wurde immer deutlicher, dass die von den Gemeinden geforderten Leistungen mit den aktuell zugesagten Ertragsanteilen nicht finanziert werden können. Entsprechend wurde der mit mehr als einer Milliarde dotierte Zukunftsfonds eingerichtet und sollte sich damit die finanzielle Situation der Gemeinden entspannen.

Entsprechend der geänderten Finanzlage und der derzeitigen Meinungsbildung in der Gemeindevertretung, wird es zwar Einsparungen geben, aber beantragte Subventionen für die Vereine, Budgets für die Institutionen sowie Förderungen für die Bevölkerung sollten im üblichen Ausmaß im Voranschlag vorgesehen werden. Nachhaltiges Wirtschaften für Oberalm, für die nächsten Generationen, erfordert ein sozial ausgewogenes und umsichtiges Handeln. Daher werde ich als Bürgermeister bei den bevorstehenden Budgetverhandlungen darauf drängen, alle Fraktionen ins Boot zu holen, um einen „enkeltauglichen“ Budgetvoranschlag für 2024 zu erreichen.

Die letzte Vorentscheidung zum Budget fällt mit der Sitzung des Finanzausschusses am 4. Dezember. Der Beschluss dazu in der Gemeindevertretungssitzung am 7. Dezember.



Bis dahin wird noch beraten und um einen gemeinsamen Beschluss gerungen. Aber „nix is fix“ und für Überraschungen ist unsere Gemeindevertretung (8 Mandate SPÖ, 7 Mandate ÖVP und jeweils 3 Mandate FPÖ und Grüne) immer gut.

Der Generationenvertrag wird erfüllt!

Versichern aber darf ich Euch, auch wenn nächstes Jahr schwierige Zeiten auf uns zukommen und wir finanziell nicht mehr aus dem Vollen schöpfen dürfen, werden wir unsere Kernaufgaben immer stemmen können. Durch sorgsames Wirtschaften in den letzten fünf Jahren hat sich unsere Finanzkraft positiv entwickelt und die dadurch angesparten Rücklagen geben uns den Spielraum für nötige Investitionen, insbesondere in die Alten- und Kinderbetreuung.

Gemeinsam viel erreicht – für Oberalm ...

Die Arbeit im letzten Jahr, und auch während der gesamten fünfjährigen Periode der Gemeindevertretung, war niemals leicht, immer fordernd, doch rückblickend auch sehr erfolgreich und befriedigend. Trotz Krisen konnten zahlreiche kleine und große Projekte realisiert werden. Mein persönlicher Dank dafür gebührt allen konstruktiven Kräften. Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeitern*innen für ihr Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten, für Einsatz und Engagement. Danke den Gemeindevertreter*innen für sachorientierten Umgang miteinander und für größtenteils einstimmige Entscheidungen. Bei den Vereinen, Institutionen und der Bevölkerung bedanke ich mich für den Zusammenhalt, aber auch für Verständnis.

... und noch viel vor!

Schauen wir mit Zuversicht und frohen Mutes in die Zukunft. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen beschaulichen Advent, ein freudiges Weihnachtsfest, alles Gute, Glück und Gesundheit für 2024! Nochmals aufrichtigen Dank für den Zusammenhalt und das gute Miteinander.

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Euer
Hans-Jörg Haslauer
Bürgermeister

Projekte der Gemeindevertretung von 2019 bis 2023

2019:



2020:



2021:





Retentionsbecken Aubach
(Sofortmaßnahme nach
Starkregenereignis 17.07.2021)



Ankauf Kastenwagen Bauhof

2022:



Sanierung Pröllhofstraße Fertigstellung



Ortskerngestaltung (neuer Gemeindevorplatz)



Errichtung Bewegungszone Oberalm



Bebauung Zenzlmühlstraße 8 (Gemeindewohnungen)

2023:



WC-Container Bewegungszone und Löwensternpark. Diese werden 2024 noch mit einer Fassadenschalung aus Holz versehen.



Information zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen:

Wechsel der Straßenbeleuchtung auf LED entlang der Halleiner Landesstraße – Einsparung 54 %

Wechsel der Beleuchtung in der Bücherei auf LED

P.S.: Im Zuge der Sanierung der Pröllhofstraße wurde die Straßenbeleuchtung ebenfalls auf LED umgestellt – Einsparung 84 %

Zur erfolgreichen Umsetzung der Projekte bedarf es immer eines gesamten Teams!
Herzlichen Dank dafür an alle Mitarbeiter*innen!

Revitalisierung des Bauhofes

Seit Anfang 2022 gab es Überlegungen, den in den frühen 1990er Jahren errichteten Bauhof zu sanieren. Anfangs wurden einfachste Arbeiten, Ausmalen und Fassadensanierung, angedacht. Durch das Freiwerden der Mitarbeiterwohnung entschloss sich der Bauausschuss im September 2022 einstimmig, die Variante „Zukunftsfit“ zu realisieren:

Was bedeutet „Zukunftsfit“:

- Totalentkernung des alten Gebäudes, Rückbau auf Rohbau und komplett neue Ausstattung am Stand der Technik
- Umstrukturierung der Büro- und Lagereinheiten
- Erweiterung der Lagerflächen (Lager Wassermaterial, Kat-Schutz)
- Umstellung von alter Gasheizung auf moderne Luftwärmepumpe
- Komplette thermische Sanierung (Niedrigenergie-Standard)
- Errichtung einer großen Photovoltaikanlage mit 35kwp

Nach Vorlage der baubehördlichen Bewilligungen und der erforderlichen mehrheitlichen Beschlüsse zur Auftragsvergabe der Gemeindevorstellung starteten die Bauarbeiten im Mai 2023 und wurden diese plangemäß innerhalb von sechs Monaten mit der Übergabe des Objektes am 30.10.2023 abgeschlossen.

Nachstehende Firmen waren u.a. an der Umsetzung des Projektes beteiligt:

⇒ Fa. tennenbau GmbH, Hallein	Projektmanagement, Ausschreibung, usw
⇒ Fa. archcollectiv Arch 4+ zt GmbH, Hallein	Architekt
⇒ Fa. Kreuzberger Bau Salzburg GmbH	Baumeisterarbeiten
⇒ Fa. Skotnik & Company GesmbH, Puch	Bauspengler
⇒ Fa. Oppeneiger Holzbau, Eben im Pongau	Holzbauarbeiten
⇒ Fa. Fensterbau Salzburg GesmbH, Thalgau	Fenster und Türen
⇒ Fa. Elektro Ebner, Hallein	E-Installation
⇒ Fa. Günther Tore, Kuchl	Tore
⇒ Fa. Brunauer, Oberalm	Haustechnik

Der geplante Kostenrahmen gemäß Voranschlag 2023 in Höhe von € 870.000,00 (brutto) wird eingehalten bzw. unterschritten.

Für das Projekt konnten bis jetzt Förderungen in Höhe von € 426.889,00 lukriert werden.

Nun ist ein modernes Arbeiten in den Werkstätten, Büros und Lagerräumen möglich – angepasst an den 2019 fertiggestellten Recyclinghof.



Wohnanlage Zenzlmühlstraße 8

Die Marktgemeinde Oberalm hat an die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „die salzburg“ reg.GenmbH ein Baurecht zur Errichtung von Mietwohnungen für junge Oberalmere Gemeindebürger*innen auf der Liegenschaft Zenzlmühlstraße 8 vergeben.

Mit dem Bau eines Wohnhauses in Niedrigenergiebauweise mit sieben Wohnungen wurde im September 2022 begonnen. Termingerech konnten die Wohnungen an die Mieter*innen, die vom Wohnungs-, Sozial- und Generationenausschuss, namhaft gemacht wurden, am 24.11.2023 übergeben werden.

Ziel war es, günstigen Wohnraum für den Start in die eigenen vier Wände zu schaffen, mit einer Bruttomiete von rund 10 Euro pro Quadratmeter inklusive der Betriebskosten ist dies gelungen.



Von links nach rechts: Bgm. Hans-Jörg Haslauer, Vize-Bgm. Christian Haslauer, Werner Oberholzer (Architekt), Wilhelm Fenninger (die salzburg), Landesrat Martin Zauner, Heiko Rammler (die salzburg)

Grundsteuer

Der Grundsteuer unterliegt der inländische Grundbesitz für bebaute, unbebaute und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Steuerpflichtig sind die Eigentümer. Gehört ein Steuergegenstand mehreren Personen, so sind diese hinsichtlich des Abgabebetrages Gesamtschuldner. Es wird unterschieden zwischen der Grundsteuer „A“ für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke und Grundsteuer „B“ für bebaute und unbebaute Grundstücke.

Grundsteuermessbetrag

Basis für die Ermittlung der Abgabenhöhe ist der Einheitswert- und Steuermessbescheid des zuständigen Finanzamtes. Mit diesen Bescheiden setzt das Finanzamt den Einheitswert und den Grundsteuermessbetrag fest. Einwände gegen die Höhe der Beträge können nur beim Finanzamt geltend gemacht werden.

Berechnung

Die Gemeinde erhält eine Kopie des Einheitswertbescheides und wendet auf den Grundsteuermessbetrag für die Grundsteuer „A“ und die Grundsteuer „B“ den Hebesatz von 500 % an, **Steuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer** und erlässt den Grundsteuerbescheid an den/die Steuerpflichtigen. Diese Festsetzung gilt auch für die folgenden Jahre, soweit nicht infolge einer Änderung der Voraussetzungen für die Festsetzung des Jahresbetrages ein neuer Steuerbescheid zu erlassen ist.

Zahlungsweise

Je ein Viertel des Jahresbetrages zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. mit Abbuchungsauftrag oder Erlagschein (wird mit vierteljährlicher Lastschriftanzeige zugesandt). Liegt der Jahresbetrag unter € 75,- muss die gesamte Steuer bis 15.5. entrichtet werden.

Zeitliche Grundsteuerbefreiung

Befreit werden können bei fristgerechter Antragstellung Neu-, Zu-, Auf-, Um- und Einbauten für die Dauer von 12 Jahren, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- die neu geschaffene Fläche muss mindestens zur Hälfte ständigen Wohnzwecken (Hauptwohnsitz) oder der gewerblichen Fremdenbeherbergung dienen oder
- ausschließlich sonstigen gewerblichen Zwecken dienen und nicht mehr als 120 m² betragen.

Die Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren. Die Anzeige der Benützungsaufnahme der neu entstandenen Fläche oder die Bauvollendungsanzeige (§ 17 Abs 1 Baupolizeigesetz) gilt als Antrag. Werden die durch die Bauführung neu entstandenen Flächen ihrer begünstigten Zweckbestimmung entzogen, sodass die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung nicht mehr gegeben sind, erlischt die Steuerbefreiung. Änderungen der Zweckbestimmung sind vom Steuerschuldner innerhalb von vier Wochen anzuzeigen.

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Schuck, Steueramt, zur Verfügung (+43 6245/80735-13, b.schuck@oberalm.at).

Verleihung von Bundes- und Landesauszeichnungen

Ehrungsfestakt in der Residenz Salzburg am 26. 9. 2023



Für mehr als 20 Jahre ehrenamtliches Engagement erhielt der Vorstand des Salzburger Studentenwerks das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg: Notar Hansjörg Brunner, Baumeister Josef Pann und der Steuerberater Robert Kuhar. Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf und Landeshauptmann Wilfried Haslauer überreichten die Auszeichnung.



Hans Christian Neureiter, Leiter des Katholischen Bildungswerkes Oberalm, wurde mit dem Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Im Bild mit Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf

Der neue Tennengau-Takt

Am 10. Dezember 2023 werden europaweit die Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs aktualisiert. Mit den neuen Fahrplänen wird der öffentliche Verkehr im Tennengau deutlich ausgebaut.

Kernstück des Ausbaues sind dichte, durchgängige Takte und optimierte Anschlüsse. Mit rund 1,9 Millionen zusätzlichen Öffi-Kilometern für den Tennengau wird das Angebot nachhaltiger Mobilität massiv ausgebaut. Mit Anpassungen der Linieneinführungen und mehr Kapazitäten wird Hallein als Öffi-Knotenpunkt für den Tennengau gestärkt.

Die Linie 160 fährt im 30-Minuten-Takt von Montag bis Samstag, mit Abenderweiterungen. An Sonn- und Feiertagen gibt es einen 60-Minuten-Takt. Die Marktgemeinde Oberalm übernimmt 2024 anteilige Kosten für den massiven Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im Tennengau in Höhe von ca. 72.000,00 €.

Die neuen Fahrpläne stehen auf www.salzburg-verkehr.at/fahrplandownload zum Download bereit.



Die Linie 460 bekommt einen durchgängigen Takt: Im neuen Fahrplan wird eine stündliche Verbindung zwischen Hallein und St. Koloman geschaffen. Weiters wurde die Anbindung an die S-Bahn in Bad Vigaun verbessert. Die Takte der Linien 470 und 471 werden verdichtet und die Saisonfahrpläne werden abgeschafft. Mit dem neuen, einheitlichen Takt gibt es alle 30 Minuten eine Verbindung zwischen Golling und Abtenau.

ACHTUNG: Die Linie 170 verkehrt ab 10.12. von Salzburg Hauptbahnhof nur mehr bis Hallein. Die Linie zwischen Hallein und Golling Bahnhof ist jetzt die Linie 470.



Die Linie 160 verkehrt ab Fahrplanwechsel im 30-Minuten-Takt von Salzburg Hauptbahnhof nach Hallein Bahnhof. Zusätzlich wurde der Fahrplan am Abend ausgeweitet. Auf der Linie 170 wurden die Fahrpläne am Abend auch ausgeweitet, die letzte Verbindung von Salzburg nach Hallein fährt um 0:30 Uhr. Die Linie 170 fährt von Salzburg Hauptbahnhof nach Hallein nicht mehr bis Golling Bahnhof. Die Linie 470 fährt ab Fahrplanwechsel von Hallein Richtung Golling Bahnhof.

Die Linie 450 fährt im Stundentakt von Hallein nach Gaissau. Zusammen mit der neuen Linie 451 gibt es einen 30-Minuten-Takt zwischen Adnet und Hallein. Die Linie 452 verkehrt im 60-Minuten-Takt von Gaissau bis Adnet Sulzenbachmühle über das Wiestal. Die Linie 44 ersetzt die Linie 45 und fährt von Hallein Krankenhaus nach Rif Ortszentrum über Reh Hof.



Alle Infos zu den Fahrplänen finden Sie unter: www.salzburg-verkehr.at oder in der Salzburg Verkehr-App.

Informationen zum Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst durch unsere Mitarbeiter des Bauhofes, auf einige wichtige Punkte hinzuweisen:

- **Parken auf Gemeindestraßen**

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung trifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Oberalm und wir appellieren an alle, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering wie möglich zu halten.

- **Schneeräumung**

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der **Zeit von 6:00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

- **Räumung von Privatstraßen**

Die Marktgemeinde Oberalm räumt im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auch Privatstraßen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.

- **Schneezäune**

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

- **Schneeablagerung**

Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind nach dem Salzburger Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund sowie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße geräumten Schnees (samt Streusplitt) auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig, Gebrauch gemacht wird. Leider müssen wir oft feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz

und von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Die Marktgemeinde Oberalm erlaubt sich festzustellen, dass das Ablagern von Schnee von privaten Bereichen (Vorplatz, Gartenflächen, usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist.

- **Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit**

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Die Marktgemeinde Oberalm fordert alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- und Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und ersucht gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege.

Je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer. Alle Grundeigentümer werden ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenbeleuchtungslampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Marktgemeinde Oberalm versucht, die Wintermonate und somit teilweise außerordentliche Situationen so gut wie möglich zu meistern. Wir übernehmen wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Teilweise ist es schwierig, gerade im Siedlungsbereich diese Aufgaben zu erfüllen, da immer wieder zum Teil falsch parkende Autos diese Arbeit behindern. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden bei der Polizei angezeigt.

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe, um auch im kommenden Winter gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes für eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen in Oberalm zu sorgen.

Danke!

Der Winterdienst der Marktgemeinde Oberalm umfasst folgende Leistungen:

- ⇒ Setzen und Entfernen von Schneestangen
- ⇒ Räumen der Straßen
- ⇒ Streuen mit Salz und/oder Splitt
- ⇒ Abtransport von Schnee auf Deponien
- ⇒ Rekultivierungsmaßnahmen im Frühjahr

Entsorgung der Christbäume

Folgende Sammelstellen zur Christbaum-Entsorgung werden von unseren Bauhofmitarbeitern eingerichtet:

Kahlsperg

- Kahlspergstraße / Kuhlmannwäldchen
- Kahlspergstraße / Nähe Hausnr. 34
- Kahlspergstraße / Nähe Heizhaus
- Kahlspergstraße / Trainingsportplatz

Zentrum

- Krögerbauernstraße / Nähe Spielplatz
- Schrannengasse / öffentlicher Parkplatz
- Madelgasse / Gemeindewald
- Pröllhofstraße / Lagerplatz / Nähe VS Oberalm
- Kirchenstraße / Parkplatz UTC

Haunspurg-Siedlung

- Mautner-Markhof-Weg / Nähe Hausnr. 16

Hammer

- Hammerstraße / Nähe ehem. Weinhandlung Reiter
- Bogenmühle / Parkplatz Mühlbach

Brunnenfeldsiedlung

- Nördlicher Siedlungsbereich / Nähe Hunde-WC

Wiestal

- Parkplatz Feuerwehr



**Die Abholung erfolgt
am Montag, 8. Jänner 2024 und
am Montag, 22. Jänner 2024.**

Die Sammelstellen werden rechtzeitig
gekennzeichnet.

Sie können Ihren Weihnachtsbaum jederzeit zu den
Öffnungszeiten des Recyclinghofes
Di, Mi von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Fr von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Sa von 8.00 bis 12.00 Uhr
kostenlos entsorgen.

**Achtung: Der Recyclinghof ist
am Samstag, 23.12.2023, und am Samstag,
30.12.2023, geschlossen!**

Dank für den gespendeten Christbaum

Was wäre der Advent ohne den strahlenden
Christbaum am Gemeindevorplatz.
Dies ist immer wieder durch Spenden möglich.

Heuer bedanken wir uns sehr herzlich bei
Familie Brandauer aus Hallein/Neualm.

Wir sind immer auf der Suche
nach einem Christbaum für den Gemeindevorplatz.
Falls uns jemand einen Baum für 2024 spenden möchte,
rufen Sie uns an (+43 6245 80735-0), danke!

Mitarbeiter des Bauhofes bei Fällung und Abtransport des Baumes



UNO - Ein Herz für Nepal

Die Adventzeit steht stets im Zeichen der Nächstenliebe und in diesem Zeichen haben die Kinder der Nachmittagsbetreuung UNO auch heuer wieder die Gelegenheit genutzt, um an die zu denken, die es im Leben etwas schwieriger haben.

Tatkünftig haben wir Lavendelbadesalz und Kräutersalz zubereitet, Kerzen liebevoll verziert und wunderschöne Herzen und Sterne getöpft. Diese schönen Kleinigkeiten waren während der Elternsprechtags-Woche in der VS Oberalm gegen eine freiwillige Spende zu erwerben.

Wofür wir Spenden sammeln? Der Erlös kommt zur Gänze dem Salzburger Verein *Schule macht Schule* zugute, der eine kleine Internatsvolksschule in Nepal, hoch oben im Himalaya, leitet.

Vielen Dank an alle Kinder, die so fleißig und liebevoll mitgeholfen haben, und an alle Eltern, die so großzügig gespendet haben!

Wenn auch Sie es den Kindern der UNO gleich machen wollen, besuchen Sie doch unsere Website unter www.schule-macht-schule.at, auf Instagram oder Facebook oder wenden Sie sich gerne direkt an mich.

Namaste und frohe Weihnachten von den Kindern und Mitarbeiterinnen der UNO!

Ines Ruhs

Spendenkonto

Schule macht Schule
Volksbank Salzburg
IBAN: AT09 4501 0000 0811 1486
BIC: VBOEATWW



Kindergarten

AEG & KKG
Marktgemeinde Oberalm



Florianigasse 4
5411 Oberalm
06245/85292-0

office@kindergarten.oberalm.at
www.oberalm.at/Gemeindekindergarten/Kindergarten

KINDERGARTEN- UND KLEINKINDGRUPPEN- EINSCHREIBUNG

Für das Kinderbildungs- und Betreuungsjahr **2024/2025**
sind die Anmeldeformulare abrufbar unter
www.oberalm.at/Gemeindekindergarten/Kindergarten

Wenn Sie für Ihr Kind einen Platz in unserer Elementaren
Bildungs- und Betreuungseinrichtung Oberalm benötigen,
dann schicken Sie uns bitte die ausgefüllten Unterlagen per
Mail an sekretariat@kindergarten.oberalm.at

Wir melden uns dann im Jänner/Februar telefonisch zur
persönlichen Terminvereinbarung.

Kinder, die bis September 3 Jahre alt werden, bekommen
zusätzlich einen Einladungsbrief per Post zugesandt.



Laternenfest

**Wenn es draußen dunkel wird, erhel-
len Laternen uns den Weg!**

Wir feiern das Fest des Heiligen Martin auf unterschiedlichste Weise in unserem Haus, alters- und bedürfnisorientiert.

Ob im Turnsaal, im Garten, im Park, im Senio-
renheim bis hin zum Schranntisch. Ein Fest,
an dem Kinderaugen leuchten und Herzen
berührt werden. Sooo schön war's wieder!
Genießen Sie einen kleinen Einblick



Calendula - Natur verbindet



Herbstlicher Pflanzentauschmarkt

Dieses Mal hatten die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des herbstlichen Pflanzentauschmarktes mehr Glück mit dem Wetter als beim Tauschmarkt im Frühjahr. Herrlich warmes Spätsommerwetter lud in der letzten Septemberwoche wieder zur Bücherei ins Filzhofgütl, um Zimmer- und Gartenpflanzen, Samen und Pflanzenerfahrungen auszutauschen. Bei Prosecco, Brötchen und Süßem ließen sich Kontakte knüpfen und daneben den Erfahrungen von Gerhard Luger mit destillierten Kräutern zur Förderung der Darmgesundheit lauschen.



Oberalmer Gartenroas

Auch bei der Oberalmer Gartenroas am 29. September strahlte die Sonne vom wolkenlosen Himmel. Wie schon im letzten Jahr ging es zum Abschluss des Gartenjahres zusammen mit Gärtner Robert Siller in drei interessante Oberalmer Hausgärten, in denen im Rahmen vom „Calendula – Natur verbindet“ Programm kleine Projekte zur Förderung der Natur im eigenen Garten umgesetzt wurden. 20 Interessierte, auch aus benachbarten Gemeinden, holten sich Inspiration und Tipps unter anderem zu Totholz, Teichen und platzsparender Gestaltung im Garten. Und am Ende ließ die lustige Runde die heurige Gartensaison bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

Mag. Robert Siller



Jungbürgerfeier 2023

Am Sonntag, 8.10.2023, versammelten sich Vereine, Ehrengäste und Gemeindevertreter*innen, um mit Jungbürger*innen des Jahrganges 2005 ihre Volljährigkeit zu feiern. Die Gemeinde Oberalm ist eine der wenigen Gemeinden, die ihren Jungbürger*innen ein derartiges Fest widmet.

26 Jungbürger*innen des Jahrganges 2005 standen im Mittelpunkt und konnten bei bedecktem Spätsommerwetter die Zeremonie genießen. Oberalmer Traditionsvereine wie Trachtenmusikkapelle, Schützen, Kameradschaftsbund, Feuerwehr, Barmstoana und Trachten-Frauen begleiteten die Jungbürger*innen zum Gottesdienst in die Oberalmer Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst, stimmungsvoll umrahmt vom Kirchenchor Oberalm und der TMK Oberalm, legten die Jungbürger*innen einen Blumenkranz für die Opfer beider Kriege nieder. Weiter ginge es zum Festakt beim Schranntisch. Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer begrüßte die Jungbürger*innen und bedankte sich bei den anwesenden Ehrengästen, Vereinen und Zusehern für die Teilnahme an der Feier.

Die Angelobung und die Übergabe der Urkunden übernahm Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer im Beisein von Vizebürgermeister Christian Haslauer und Gastredner Professor Dr. Wolfgang Wintersteller. Jungbürger Benjamin Hamidovic hielt die Jungbürgerrede und verwies auf die Wichtigkeit aller Vereine in unserer Marktgemeinde. Der Historiker Professor Dr. Wintersteller führte als Gastredner die Anwesenden durch die spannende und historisch interessante Geschichte der Selbstständigkeit Oberalms.

Den Ehrenring der Marktgemeinde Oberalm erhielten Christian Tiefenbacher für seine langjährige Tätigkeit als Kommandant des Feuerwehrlöschzugs Wiestal und Johann Gschoßmann für sein langjähriges Engagement als Hauptmann der Historischen Prangerschützen Oberalm. Der Festakt wurde durch Musikstücke der Trachtenmusikkapelle und durch Salven der historischen Prangerschützen umrahmt.

Nach dem Abspielen der Landeshymne defilierten die Vereine an den Ehrengästen und den Jungbürger*innen vorbei. Abschließend lud die Gemeinde Oberalm zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Angerer ein.

Enes Hamidovic



Bücherei Oberalm im Filzhofgütli



Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<https://oberalm.litkatalog.eu>
www.facebook.com/buechereioberalm

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Herbst und Winter in der Bücherei



Pflanzentauschmarkt

Bei herrlichem Wetter wurden bei unserem **Pflanzentauschmarkt** (in Kooperation mit dem Projekt „Calendula“ des Salzburger Bildungswerks) in gemütlicher Atmosphäre nicht nur die vielfältigsten Garten- und Zimmerpflanzen und eine Auswahl an Saatgut, sondern auch interessantes Pflanzenwissen ausgetauscht.



Gerhard Luger („archäus Elixire“) gab eine anschauliche Vorstellung in Theorie und Praxis zum Thema „Gewürzelixire in paracelsischer und ayurvedischer Tradition“.



Literaturfrühstück



Unser beliebtes **Literaturfrühstück** war wieder bis zum letzten Platz besetzt. Aktuelle Neuerscheinungen und empfehlenswerte Bücher wurden kompetent und charmant vorgestellt – in entspannter Atmosphäre und mit einem köstlichen Frühstücksbuffet.

Geplante Termine für 2024: Samstag, 13. April (Anmeldung ab Februar 2024 in der Bücherei) und Samstag, 9. November, jeweils von 9:30 – 11:30, Einlass ab 9:00 Uhr

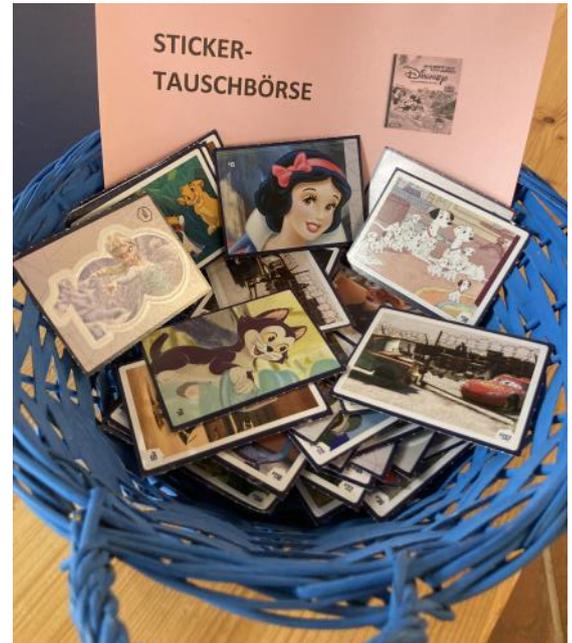
Thementische

Zu Halloween gab es in der Bücherei einen Gruseltisch, danach dann einen Martinstisch, einen Nikolo- und Adventstisch und auch viele Weihnachtsbücher laden zum Ausleihen ein



Stickertauschbörse

Sehr beliebt bei Groß und Klein ist auch wieder unsere Sticker-Tauschbörse



Die Bücherei Oberalm
hat in den Weihnachtsferien am
27.12. und am 29.12.2023 und
am 2., 3. und 5.1.2024
geöffnet!

Weihnachtzuckerl

Gratis-Ausleihe von DVDs und Spielen
von Dienstag, 19. Dezember 2023
bis Dienstag, 9. Jänner 2024



Kultur.Werkstatt Oberalm

Veranstaltungen Jänner bis Mai 2024

Theater aus dem Koffer -

„Manuschka und Michelino räumen auf“

Idee, Spiel und Musik: Manuela und Michael Widmer

Für Klein und Groß ab 4 Jahren

Sonntag, 14. Jänner 2024, 16:00 Uhr, Volksschule Oberalm, Turnsaal, Dauer ca 50 Minuten, Alle Tickets Euro 7,00

Die Vorstellung sollte eigentlich beginnen, aber Michelino und Manuschka haben nach der letzten Probe vergessen, die Bühne aufzuräumen - zahlreich herumliegende Koffer, Berge von Tüchern, ein wildes Durcheinander! Manuschka rauft sich die Haare, denn es sieht es zum Fürchten aus! Ob das Aufräumen noch klappt bis die Vorstellung beginnt?



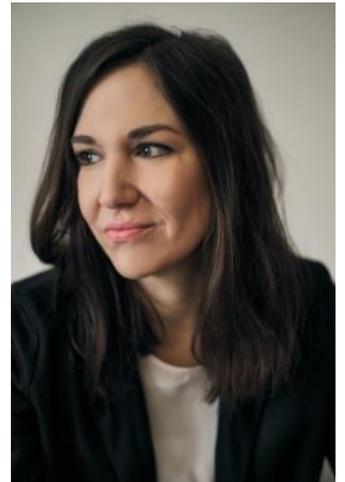
Manuschka und Michelino geben ihr Bestes, es gibt viel zu entdecken in dem Durcheinander, sie kommen ins Spielen, Musizieren und Träumen. Das poetische Clowntheater mit Musik lädt Klein und Groß ein, gemeinsam in eine phantastische, humorvolle und wunderbare Geschichte einzutauchen.

Birgit Birnbacher „Wovon wir leben“, Autorinnenlesung

Freitag, 23. Februar 2024, 19:30 Uhr, Filzhofgütl, Oberalm

Tickets Vorverkauf € 8,- / € 6,- (Mitglieder), Abendkasse € 10,- / € 8,- (Mitglieder)

Ein einziger Fehler katapultiert Julia aus ihrem Job als Krankenschwester zurück in ihr altes Leben im Dorf. Dort scheint alles noch schlimmer: Die Fabrik, in der das halbe Dorf gearbeitet hat, existiert nicht mehr. Der Vater ist in einem bedenklichen Zustand, die Mutter hat ihn und den kranken Bruder nach Jahren des Aufopfrens zurückgelassen und einen Neuanfang gewagt. Als Julia Oskar kennenlernt, der sich im Dorf von einem Herzinfarkt erholt, ist sie zunächst neidisch. Oskar hat eine Art Grundeinkommen für ein Jahr gewonnen und schmiedet Pläne. Doch was darf sich Julia für ihre Zukunft denken? Birgit Birnbacher, geboren 1985, lebt als Schriftstellerin in Salzburg. Ihr Debütroman *Wir ohne Wal* (2016) wurde mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto Stiftung ausgezeichnet, darüber hinaus erhielt sie zahlreiche Förderpreise und 2019 den Ingeborg-Bachmann-Preis.



Pirnis Plattenkiste – Tanz in den Frühling

Freitag, 12. April 2024, 19:00 Uhr, Gasthof Angerer, Oberalm

Tickets Vorverkauf € 12,- / € 10,- (Mitglieder), Abendkasse € 14,- / € 12,- (Mitglieder)

Die Besonderheit eines Plattenkiste-Tanzabends liegt darin, dass an diesem Abend die Tänzer aller möglichen Tanzrhythmen zum Zuge kommen. Boogie- bis Walzertänzer schätzen die Tanzabende mit Reinhard „Pirni“ Pirnbacher und Edith Schiller. Ganz egal, ob Wilder Rock and Roll, Flotter Discofox, Twist, Charleston, Foxtrot, Tango, Mambo, Cha Cha oder romantischer, langsamer English-Waltz, Rumba, Bolero, Paso-doble, Slowfox oder Sirtaki oder Line-Dance.

Was an diesem Abend gespielt wird, entscheidet das Publikum, indem es Wunschzettel ausfüllt und abgibt. Wer will, darf auch über das Mikrophon seine Wunschplatte ansagen und Radiogrüße übermitteln. Der Abend wird live im Museumsradio übertragen.



Milena Michiko Flašar „Oben Erde, unten Himmel“ - Autorinnenlesung

Freitag, 3. Mai .2024, 19:30 Uhr, Filzhofgütl, Oberalm

Tickets Vorverkauf € 8,- / € 6,- (Mitglieder), Abendkasse € 10,- / € 8,- (Mitglieder)

„Alleinstehend mit Hamster“, so beschreibt sich Suzu selbst. Sie lebt in einer japanischen Großstadt. Unscheinbar. Durchscheinend fast. Der neue Job aber verändert alles. Suzu lernt schnell. Sie sieht Fassaden bröckeln und ihre eigene porös werden. Und obwohl ihr Goldhamster sich neuerdings vor ihr versteckt, ist sie mit einem Mal viel weniger allein.

Ein unvergesslicher, hellwacher und beinahe heiterer Roman über die „letzten Dinge“.

Milena Michiko Flašar, geboren 1980 in St. Pölten, hat in Wien und Berlin Germanistik und Romanistik studiert.

Ihre Romane *Ich nannte ihn Krawatte* und *Herr Kato spielt Familie* wurden mehrfach ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Die Autorin – Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters - lebt mit ihrer Familie in Wien.



Alle Tickets hier erhältlich:

Gemeindezentrum, Bücherei, Raiffeisenbank und Ritzberger-Genuss, alle Oberalm



LEHRGANGS-START JÄNNER 2024

KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN SO GROSSE HERZEN WIE DEINS!

DESWEGEN SUCHEN WIR DICH! 😊

Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern?
 Du möchtest zu Hause arbeiten?
 Du willst deine Arbeitszeiten selbst bestimmen?
 Vielleicht hast du sogar eigene Kinder, die du mitbetreuen möchtest?

ALL DAS IST BEI UNS MÖGLICH!

Beim Tageselternzentrum, dem größten Anbieter familiennaher Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg mit über 30 Jahren Erfahrung.

DER NÄCHSTE LEHRGANG STARTET IM JÄNNER 2024

Die Anstellung erfolgt über das TEZ. Die Kosten für den sechsmonatigen, berufsbegleitenden Lehrgang werden vom TEZ übernommen.

Bewirb dich jetzt für den Beruf mit dem Lächeln 😊

Nähere Infos & Kontakt unter: 0662 871750, office@tez.at


www.tez.at

TAGESELTERNZENTRUM | FÖRDERGEMEINSCHAFTEN | NETZWERKSTÄTTEN | QUARTALSPRESENZTAGES
 ZENTRUM FÜR TAGSELTERN IM SALZBURGER LANDESSCHAFFEN | HILFENDE HÄNDE | SALZBURGER LANDESSCHAFFEN | 0662 871750 | office@tez.at



MUSI-GSPUSI

Die Ballnacht in Tracht

Sa. 13.01.2024

Gasthof Angerer Oberalm 19:30 Uhr

Für beste Unterhaltung sorgt:

PONGAUPOWER

Vorverkauf EUR 10,- Abendkasse EUR 12,-



Trachtenmusikkapelle Oberalm

Trachtenmusikkapelle Oberalm

Cäciliamesse

Zu Ehren der Heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik, fand am Samstag, dem 18. November um 19:00 Uhr wieder die Cäciliamesse in der Pfarrkirche Oberalm statt. Die Messe wurde musikalisch gestaltet und markierte den Abschluss unseres Vereinsjahres. Unter der Leitung der Kapellmeister Johannes Hofstätter und Dionys Ebner jun. begannen wir die Messe mit der kraftvollen Eröffnungsfanfare „Fanfare Jubiloso“. Ruhige und besinnliche Klänge boten die Kompositionen „A quiet moment“, „Song of Adoration“ und „Prelude on Greensleaves“. Zum Abschluss

ere Zugabe präsentieren: das orientalisch klingende, mitreißende Stück „Persis“ von James Hosay. Dieses erzeugte eine sichtlich wirkungsvolle und berührte Stimmung beim Publikum sowie bei den Musikantinnen und Musikanten selbst und wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt. Somit war die diesjährige Cäciliamesse ein erfolgreiches Ende für das musikalische Jahr 2023. Die TMK Oberalm bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Alexandra Schönegger



TMK Oberalm Jugend

Im Anschluss an unsere Cäciliamesse durften wir beim Gasthof Angerer Jungmusiker*innen unserer Trachtenmusikkapelle Urkunden für erfolgreich abgelegte Übertrittsprüfungen verleihen.

Diese Prüfungen bestehen aus einem Theorie- und einem Praxis-Teil. So werden theoretisch verschiedene Noten-, Rhythmus- und Hörkenntnisse abgeprüft und im praktischen Teil vor einer Kommission Prüfungsstücke vorgetragen. Insgesamt 7 junge, motivierte Musiker*innen nahmen heuer diese Herausforderungen an und konnten sie mit Bravour meistern.

Bronzene Leistungsabzeichen durften wir überreichen an Katharina Brunbauer, Linda Markgraf und Katharina Schick auf der Querflöte, Michael

Schmid und Florian Pfeiffenberger am Schlagzeug sowie Franziska Schick auf der Posaune.

Das silberne Leistungsabzeichen bestand Alexandra Schönegger mit sehr gutem Erfolg auf dem Horn.

Wir gratulieren Euch allen recht herzlich zu diesen tollen Leistungen und sind sehr, sehr stolz auf Euch.

Kristina Ernstbrunner, Jugendreferentin



Pensionistenverband Oberalm

Einen sonnigen Tag im Oktober nutzte der PV Oberalm für einen Herbstausflug. Die Fahrt ging über Abtenau, Rußbach, Pass Gschütt, Gosau nach Hallstatt, von dort über den Kopenpass nach Bad Aussee und zu unserem Ziel dem Grundlsee. Der Grundlsee, eingebettet in einer einzigartigen Gebirgslandschaft, ist ein echtes steirisches Naturjuwel. Er ist mit ca. 6 km² der größte See in der Steiermark. Mit dem Ausflugsboot fuhren wir über den See bis zur Anlegestelle vor dem Gasthaus „Rostiger Anker“. Hier ließen wir uns kulinarisch verwöhnen. Auf der Heimfahrt kehrten wir in Strobl im Gasthaus „Kleefeld“ im gleichnamigen Wildpark auf Kuchen und Kaffee ein.

Wir machten aber heuer nicht nur schöne Ausflüge, sondern waren auch sportlich aktiv. So nutzten wir die vielen schönen Tage für gemeinsame Wanderungen:

Wir besuchten die Lärchenmühle in Golling, wobei uns der Besitzer, Herr Wieser, durch die Mühle führte. Bei der nächsten Wanderung gingen wir über den „Vierjahreszeiten-Weg“ auf den Rabenstein. Außerdem marschierten wir die Salzach entlang, von Puch bis zum Kraftwerk Urstein und retour.

Eine schöne Wanderung machten wir auch beim PV-Landeswandertag in Elsbethen. Ein anderes Mal wanderten wir in Golling über den Eglsee nach St. Anton.

Auch der „Mühlrundweg“ in der Scheffau stand auf dem Programm. Abgeschlossen haben wir unser Wanderjahr mit einem gemütlichen Spaziergang den Almerberg entlang und durch den Löwensternpark.

Zum Abschluss des Jahres steht auch heuer der Besuch eines Adventmarktes auf dem Programm - besonders freuen wir uns wieder auf unsere schöne und stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

Franz Gimpl



Familien Bergmesse



Nach mehreren, meist wetterbedingten Absagen war es uns vergönnt, am 10. September 2023, eine Bergmesse gemeinsam mit dem Pfarrverband Hallein, Oberalm, Puch am Untersberg zu feiern.

Das Motto für diese Feier war dem Sonntagsevangelium entnommen, welches besagt: „Alles, was zwei oder drei von euch auf Erden gemeinsam erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Bei bestem Wetter durften ca. 70 Gläubige und MusikerInnen der TMK Oberalm sowie der Barmstoana Oberalm der sehr stimmigen Messe – zelebriert durch Pfarrer Richard Schwarzenauer – beiwohnen.

Andreas Seidl

Freiwillige Feuerwehr

Friedenslicht



FRIEDENSLICHT
FEUERWEHRJUGEND OBERALM
23. Dezember

Am 23. Dezember wird das Friedenslicht ab 16:00 Uhr wieder an alle Haushalte im Ortsgebiet verteilt.

Mehr Informationen unter www.ff-oberalm.at

Auch in diesem Jahr wird die Feuerwehrjugend Oberalm am Abend des 23. Dezember das Friedenslicht in allen Ortsteilen von Oberalm verteilen.

Falls Sie an diesem Abend nicht zu Hause sein sollten, möchten wir Sie bitten, eine Laterne mit einer Kerze vor Ihre Haustür zu stellen. Wir werden diese Laterne dann für Sie entzünden.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Spenden, die während der jährlichen Friedenslichtaktion gesammelt werden, nicht für die Feuerwehr selbst verwendet werden, sondern für soziale Projekte.

Diese Spenden kommen immer bedürftigen Familien zugute, die von Schicksalsschlägen schwer betroffen sind, vorzugsweise innerhalb unseres Ortsgebiets oder Einrichtungen wie zum Beispiel der Papageno Stiftung.

Was ist die Feuerwehrjugend?

Die Feuerwehrjugend spielt eine Schlüsselrolle bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm und dem Löschzug Wiestal. Jugendliche von 12 bis 15 Jahren werden umfassend auf feuerwehrspezifische Anforderungen vorbereitet, einschließlich Brandbekämpfung, Geräte- und Fahrzeugkunde, Erste Hilfe und Zivilschutz. Die praxisnahe Ausbildung fördert Gemeinschaftssinn und Teamgeist durch wöchentliche Übungen. Wissenstests und Leistungsbewerbe bieten Anreize. Neben der Feuerwehrausbildung werden Erste-Hilfe-Kurse mit dem Roten Kreuz, Besuche bei anderen Einsatzorganisationen und verschiedene Ausflüge zur Horizont-Erweiterung und Stärkung sozialer Fähigkeiten durchgeführt. Die Feuerwehrjugend bildet die zukünftige Generation von Feuerwehrleuten aus, die zum Schutz und zur Sicherheit der Gemeinschaft beitragen werden, in einer Atmosphäre von Kameradschaft, Teamgeist und Freude an der gemeinsamen Aufgabe.

Information für Eltern

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Oberalm sind in die Freiwillige Feuerwehr Oberalm integriert. Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend ist vollkommen kostenlos. Die Feuerwehr stellt Uniformen und Ausrüstung zur Verfügung und bietet darüber hinaus eine Versicherungsdeckung. Mitglieder der Jugendfeuerwehr rücken natürlich nicht zu Einsätzen aus! Im Alter von 15 Jahren folgt die Überstellung in den Aktiven Feuerwehrdienst.

Die Retter von morgen

Feuerwehrjugend Oberalm

Du hast auch das Zeug zum Retter von morgen?

Dann komm zu uns und werde Mitglied der Feuerwehrjugend!

Übungsabende: Jeden Montag ab 18:30 Uhr

Wo: beim Feuerwehrhaus in Oberalm

Alle Informationen findest Du unter www.ff-oberalm.at oder direkt bei Jugendführer LM Wolfgang Schmiedlechner unter der Telefonnummer +43 664 546 77 29

Wir freuen uns auf Dich!

Übung: Brand einer Tiefgarage

Am 25. Oktober 2023 führte die Freiwillige Feuerwehr Oberalm eine Brandeinsatzübung in einer Tiefgarage in der Fischer-Villa-Straße 2 durch. Die angenommene Situation war ein Brand in der Tiefgarage mit vermissten Personen. Die Übung hatte das Ziel, die Einsatzkräfte in der Personensuche, Brandbekämpfung, Kommunikation, der taktischen Ventilation und im Umgang mit einem besonderen Objekt zu schulen.

Die Übung begann mit der Erkundung des Objekts und der Lage durch den Übungsleiter. Dabei wurden relevante Informationen wie abgängige Personen, dem Gebäude, mögliche Zugangswege und die Struktur der Tiefgarage gesammelt.

Mehrere Atemschutztrupps wurden daraufhin eingesetzt, um die vermissten Personen in der verrauchten Tiefgarage zu suchen und gleichzeitig die Brandbekämpfung einzuleiten. Die Herausforderung bestand darin, die Rettung der Personen mit der gleichzeitigen Eindämmung und Bekämpfung des Brandes zu koordinieren. Ein besonderes Augen-

merk lag auf der taktischen Ventilation, um Rauch und Hitze aus der Tiefgarage zu entfernen und den Einsatzkräften bessere Arbeitsbedingungen zu verschaffen.

Die Übungsziele wurden erfolgreich erreicht und die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Oberalm konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Ein besonderer Dank geht der Hausverwaltung sowie den Bewohnern der Fischer-Villa-Straße 2 für die Zurverfügungstellung des Übungsobjekts und ihr entgegengebrachtes Verständnis.

Manfred Riepler



Sicher durch die Adventszeit: Tipps zur Brandverhütung

Die Adventszeit bringt gemütliche Atmosphäre, aber auch potenzielle Brandgefahren. Hier einige kurze Tipps zur Brandverhütung:

Kerzen mit Bedacht platzieren: Platzieren Sie Kerzen auf stabilen, feuerfesten Unterlagen und halten Sie Abstand zu brennbaren Materialien.

Niemals unbeaufsichtigt lassen: Löschen Sie Kerzen, bevor Sie den Raum verlassen, und lassen Sie sie nicht unbeaufsichtigt.

Alternative Beleuchtungsmöglichkeiten nutzen: Nutzen Sie LED-Lichterketten und batteriebetriebene Kerzen als sichere Alternativen.

Lichterketten überprüfen: Kontrollieren Sie Lichterketten auf Schäden, bevor Sie sie verwenden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Rauchmelder installieren: Stellen Sie sicher, dass funktionierende Rauchmelder im Haus installiert sind und überprüfen Sie regelmäßig die Batterien.

Kindersicherheit beachten: Klären Sie Kinder über die Gefahren auf und überwachen Sie ihren Umgang mit Dekorationen.

In Notfällen wählen Sie bitte die Telefonnummer 122, um einen Notruf bei der Feuerwehr abzusetzen. Geben Sie dabei die folgenden Informationen an:

- Wer ruft an?
- Wo ist etwas passiert? (Möglichst genauen Standort des Vorfalls, Straße oder Hausnummer!)
- Was ist passiert?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Warten Sie auf Rückfragen und befolgen Sie die Anweisungen der Leitstelle.
- Die Leitstelle beendet den Anruf!

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um eine allgemeine Anleitung handelt. In Notfällen ist es wichtig, ruhig zu bleiben und klare Informationen bereitzustellen, um eine effektive und schnelle Hilfe zu gewährleisten. Eine sichere Adventszeit wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Oberalm! Natürlich sind wir wie gewohnt auch während der Feiertage für Sie einsatzbereit.

Manfred Riepler

Seniorenbund Oberalm

Auch im letzten Viertel des Jahres können wir Senioren auf viele schöne Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen:

So fand bei herrlichem Herbstwetter am Mittwoch, 25. Oktober 2023, die traditionelle **Pferdekutschenfahrt für unsere Mitgliederjubilare** statt. Mit einem liebevoll geschmückten Gespann der Landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof ging es für unsere Jubilare: **Auguste Lindenthaler, Aloisia Rothbart sowie Brigitte und Baldur Winkler** vom Parkplatz Schrannengasse hinein ins Wiestal zum Gasthof Bischof; ein kleiner Zwischenstopp auf ein Schnapserl bei unserem Ehrenobmann Leonhard Golser durfte natürlich auch nicht fehlen. Bei einem geselligen Beisammensein in netter Runde mit weiteren Mitgliedern wurden unsere Jubilare von Obfrau GV Margarethe Klabacher für „treue und verdienstvolle 20-jährige Mitgliedschaft“ mit einer Ehrenurkunde und einem Orchideenstock bzw. Wein geehrt!



Unsere Mitgliederjubilare mit Obfrau GV Klabacher

Neben den 14-tägigen Treffen im Gasthof Angerer war ein weiterer Höhepunkt **unsere diesjährige Herbstfahrt** zum Ganslessen im Loryhof in Wippenham im Innviertel am Donnerstag, 16. November 2023. Das Interesse war wieder so groß, sodass wir 2 Busse benötigten!

Auf der Hinfahrt hatten wir in der Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“ in Arnsdorf eine Hl. Messe mit unserem Seniorenbundmitglied, em. Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer. Es war für uns alle eine ganz besondere Freude und Gnade, hier in Arnsdorf, wo vor 205 Jahren die Melodie des wohl berühmtesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ entstand, eine gemeinsame Messe feiern zu dürfen. Anschließend überraschte uns unser Gidi mit einer exklusiven Einführung in die Welt von Franz Xaver Gruber. Max Gurtner, der Kustos des Stille Nacht Museums Arnsdorf und Studienkollege von Gidi, konnte uns auf wunderbare Weise viele Hintergrundinformatio-

nen zur Entstehung von „Stille Nacht“ vermitteln. Wir hätten noch stundenlang zuhören können, wenn wir nicht zeitlich gebunden gewesen wären!



Gnadenaltar von Arnsdorf mit Mag. Gidi Außerhofer u. Kustos Max Gurtner

So ging es dann durch die farbenfrohe Herbstlandschaft weiter über Moosdorf, Ranshofen, Altheim nach Wippenham in den Loryhof, der weithin bekannt für sein köstliches Ganslessen ist, was wir einhellig bestätigen konnten. Hernach hatten wir eine interessante Führung in alle Lokalitäten des Gutshofes und der Imkerei durch den Chef des Hauses. Auch war noch Zeit genug, um einen Nachmittagskaffee einzunehmen, bevor es dann wieder nach Hause ging. Nun allerdings über den Kobernaußerwald, Straßwalchen, Thalgau, Wiestal nach Oberalm. Alle Mitreisenden werden ganz gewiss diesen wunderschönen Tag in bleibender Erinnerung behalten!

Außerdem dürfen wir uns in diesem Jahr noch auf weitere schöne Begegnungen in unserer Seniorenbundfamilie freuen:

- die **Nikolausfeier** am Donnerstag, 7. Dezember 2023 im Gasthof Angerer,
- die heurige **Adventfahrt** zum Salzburger Bergadvent in Großarl am Freitag, 15. Dezember 2023 und
- das **Weihnachtliche Beisammensein** am Donnerstag, 21. Dezember 2023 im Gasthof Angerer.

Wir haben also noch einiges vor in diesem Jahr und im Jänner starten wir gleich wieder durch mit unserer **Jahreshauptversammlung** am Donnerstag, 18. Jänner 2024. Natürlich ist unsere **traditionelle Faschingsgaudi** am Faschingsdienstag, 13. Februar 2024 im Gasthof Angerer auch schon wieder in Planung!

Nun wünschen wir am Ende eines für uns sehr erfolgreichen Jahres allen Mitgliedern des Seniorenbundes Oberalm sowie allen Oberalmerinnen und Oberalmern schöne Festtage und ein glückbringendes, gutes Neues Jahr!

Eleonore Lintschinger

Kameradschaftsbund Oberalm



Bei kaltem, aber sonnigem Wetter beging der Oberalmer Kameradschaftsbund am Sonntag, 5. November 2023, sein traditionelles Totengedenken, das nicht nur im Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege und in der Erinnerung an alle verstorbenen Mitgliedern stand, sondern heuer auch mahnend alle zivilen und militärischen Opfer der so vielen aktuellen Konflikten einbezog.

Gemeinsam mit den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine sowie unter der Anwesenheit von Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, Vize-Bürgermeister Christian Haslauer, Landtagsabgeordneten Anton Zuckerstätter, Bezirksobmann Linus Seidl und der Fahnenpatin Elfi Seidl begann der Festtag mit einer Festmesse in der Pfarrkirche Oberalm, zelebriert durch Dechant Dr. Markus Danner sowie umrahmt durch die Trachtenmusikkapelle Oberalm.

Nach der Segnung des Kriegerdenkmales und aller vergangenen wie aktuellen Opfer, sowie der Kranzniederlegung unter den Klängen des „Kameraden“ folgte der Festakt des Vereins am historischen Schranntisch des Ortes.



Kameradschaft Oberalm am Schranntisch angetreten

Obmann Carlo Vanzini konnte mit Freuden die große Zahl an Anwesenden begrüßen und fand mahnende Worte, dass in der heutigen Zeit und in unserer heutigen Gesellschaft die Bedeutung von Demokratie und gemeinsamer, am Wohle aller ausgerichteter Arbeit erodiert.

Erinnernd an die Wiedererlangung der Selbständigkeit Oberalms vor 70 Jahren, forderte er die Anwesenden auf, die Lektionen der damaligen Geschichte nicht zu vergessen – das Zusammenstehen über Partikularinteressen hinweg, das offene Bekenntnis zur eigenen Identität und zu den Werten des Miteinanders, die harte gemeinsame Arbeit zum Wohle des Ortes und seiner Bewohner. Er betonte vor allem das Beispiel der örtlichen Vereine, die für alle sichtbar und kontinuierlich, demokratisch und kooperativ für unseren Ort und seine Bewohner eintreten. Diese aktive Haltung und diese kontinuierliche Arbeit, entgegen einer heute oftmals

propagierten falschen Vollkaskomentalität, wo jeder alles verlangt, aber niemand einen Finger dafür rührt, mahnte er nicht nur von unseren Mitgliedern, sondern beispielgebend auch von Politik und Bevölkerung ein, um Oberalm weiter als starke und aktive Gemeinde zu erhalten - als einen Ort, in dem zu leben zum Besten gehört, was einem in unserem wunderbaren Bundesland Salzburg passieren kann.

Nach seiner Ansprache konnte der Verein auch heuer wieder eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft durchführen. So wurde Gerhard Lechner sen. für seine 25 jährige Zugehörigkeit zum Verein mit der entsprechenden Medaille in Silber geehrt.



Ehrung für 25 jährige Mitgliedschaft: V.l.n.r.: Obmann Carlo Vanzini, Gerhard Lechner, Bezirksobmann Linus Seidl, Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer

In ihren Festansprachen würdigten Bezirksobmann Linus Seidl und Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer die Verdienste der Kameradschaft. Auch sie mahnten ob der aktuellen Ereignisse wider das Vergessen und für Zusammenarbeit und Konsens zum Wohle unseres Ortes und unserer Heimat.

Mit klingendem Spiel geleitete die Trachtenmusikkapelle Oberalm nach Beendigung des Festaktes den Festzug zur Defilierung, wo sie nicht nur die zahlreichen Ehrengästen sondern alle Besucher und Teilnehmer mit einer Sonderfigur im Kreisverkehr erfreuten.

Der folgende, von ihr musikalisch umrahmte, traditionelle Frühshoppen im Gasthof Angerer, bot nicht nur die Gelegenheit, die ausgezeichnete Küche des Hauses zu genießen, sondern auch in vielen anregenden Gesprächen im besten kameradschaftlichen Sinne den Festtag ausklingen zu lassen.

Carlo Vanzini

UTC Oberalm

Auch im Winter wird es nicht langweilig!

Am 14. Oktober feierten wir bei unserer Jahreshauptversammlung traditionell mit einer Grillerei den Abschluss der diesjährigen Sommersaison.

Insgesamt blicken wir auf erfolgreiche Monate zurück, die aber auch herausfordernd waren: Die Sanierung des Pools kostete deutlich mehr als erwartet und eigentlich bräuchten wir dringend mehr Tennisplätze, da gerade zu Stoßzeiten meist alle Plätze belegt sind.

Dafür konnten wir Anfang November noch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach errichten, die uns in Zukunft hoffentlich fleißig mit Strom versorgen wird. Auch der Vorstand wurde wieder gewählt und wir sind sehr froh, dass Walter Svoboda in bewährter Weise mit seinem Team auch die nächsten zwei Jahre noch für eine erfolgreiche Vereinsarbeit sorgen wird.

Langweilig wird uns auch im Winter nicht: Noch im Oktober fand der Flohmarkt statt und wir freuen uns bereits auf den Krampuslauf und den Weihnachtsmarkt, bei dem wir wieder vertreten sein werden. Mangels einer eigenen Halle dürfen wir fürs Tennisspielen zum Glück in andere Hallen ausweichen.

Viele unserer Mitglieder spielen im Winter in Hallein und

auch in Rif dürfen wir Plätze für unser Jugendtraining belegen. So können wir auch diesen Winter fast 70 Kindern in verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen ein Tennistraining anbieten, um die Zeit zu überbrücken, bis es draußen wieder losgehen kann.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir viele Mädchen schon im jungen Alter für Tennis begeistern können! Unsere Kids sind auch sehr motiviert: Beim ersten Tagesturnier des Winter-ROG-Cups in Hallein waren 20 Mädels und Burschen im Einsatz, verbrachten einen lustigen Vormittag und sammelten wertvolle Match-Erfahrung.

Zusätzlich haben heuer wieder viele Trainer*innen bei der „Beweg-dich-schlau“-Schulung von ServusTV teilgenommen und lustige Übungen kennengelernt und ausprobiert, die neben Koordination auch Mitdenken fordern.

Ziel ist es, möglichst viele Kinder in der 3. und 4. Volksschule zur Bewegung zu bringen. Wir werden das in den kommenden Monaten fleißig mit den Kindern üben und dann im Frühjahr gemeinsam mit dem Turn- und Fußballverein sowie der Volksschule einen „Challenger“ ausrichten, bei dem sich dann einzelne Mannschaften für das Landesfinale im Mai qualifizieren können.

Lena Pilz



Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Mo	08.01.2024	08.00-09.30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	13.01.2024	19.30-02.00 h	Trachtenball der TMK Oberalm	Gasthof Angerer
So	14.01.2024	15.00-16.00 h	Theater für Kinder: Maruschka und Michelino räumen auf - Kultur.Werkstatt Oberalm	Aula der Volksschule Oberalm
Di	23.01.2024	09.00-12.00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	09.02.2024	19.30 h	Faschingsgschnas	Gasthof Angerer
Mo	12.02.2024	08.00-09.30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	13.02.2024	14.00-19.00 h	Faschingsgaudi Seniorenbund und Pensionistenverband Oberalm	Gasthof Angerer
Fr	23.02.2024	19.30-21.00 h	Autorinnenlesung: Birgit Birnbacher - Kultur.Werkstatt.Oberalm	FilzhofgütI
Di	27.02.2024	09.00-12.00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
So	10.03.2024	08.00-16.00 h	Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen	
Mo	11.03.2024	08.00-09.30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	15.03.2024	19.00 h	Lesung des Krimiautors Manfred Baumann - SALVE Salzburger Lehrer/innenverein	Aula der Volksschule Oberalm
Sa	16.03.2024	08.00-12.00 h	Kindersachenbörse Frühjahr	Winklhofhalle
Di	19.03.2024	09.00-12.00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	22.03.2024	19.30-22.00 h	Palmklang: Kammerkonzert Cornelius Obonya mit Matthias Schorn Kammermusik-ensemble	LWS Winklhof
Sa	23.03.2024	Ganztägig	Palmklang: Workshop in Kooperation mit dem Salzburger Blasmusikverband	Gemeindezentrum - Volksschule
Sa	23.03.2024	15.00-16.00 h	Palmklang: Kinder- und Familienkonzert - Die Strottern	LWS Winklhof
Sa	23.03.2024	19.30-22.00 h	Palmklang: Konzert - 20 Jahre Federspiel	LWS Winklhof
So	24.03.2024	Ganztägig	Palmklang: Workshop in Kooperation mit dem Salzburger Blasmusikverband	Gemeindezentrum - Volksschule
So	24.03.2024	19.30-22.00 h	Palmklang: Konzert der Familien - Mozulo Art, Dumpfart Familienensemble, Schich Sisters	LWS Winklhof
So	24.03.2024	08.00-16.00 h	Stichwahl - Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen	
Sa	30.03.2024	14.00-22.00 h	Osterbierzelt	Dultgelände
So	31.03.2024	09.00-22.00 h	Osterbierzelt	Dultgelände
Mo	01.04.2024	09.00-22.00 h	Osterbierzelt	Dultgelände
Di	02.04.2024	09.00-12.00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Mo	08.04.2024	08.00-09.30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	12.04.2024	18.00-22.00 h	Pirnis Plattenkiste - Kultur.Werkstatt.Oberalm	Gasthof Angerer
Sa	13.04.2024	09.30-11.30 h	Literaturfrühstück	FilzhofgütI
Di	16.04.2024	14.00-17.00 h	Beratungstermin Notare	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	19.04.2024	16.00-20.00 h	Landesschützenjahrtag	Gemeindevorplatz, GH Angerer
So	28.04.2024	10.00-12.00 h	Florianifeier Feuerwehr Oberalm	Feuerwehr / Pfarrkirche / Schranntisch
Mi	01.05.2024	10.00 h	Maibaumaufstellen Oberalm	Gemeindevorplatz Oberalm
Mi	01.05.2024	13.00 h	Maibaumaufstellen Wiestal	FF-Haus Wiestal
Fr	03.05.2024	19.30-21.00 h	Autorinnenlesung: Milena Michiko Flašar - Kultur.Werkstatt.Oberalm	FilzhofgütI
Fr	10.05.2024	19.00-21.30 h	Musik: Fun(k) Orchestra	Aula der Volksschule Oberalm
Sa	11.05.2024	19.30-22.30 h	Muttertagskonzert TMK Oberalm	Turnsaal LWS Winklhof
Mo	13.05.2024	08.00-09.30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	21.05.2024	09.00-12.00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	28.05.2024	19.00-21.00 h	Vortragsserie - Energiesparen "Gebäudesanierung, Energieausweis, Förderungen"	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Do	30.05.2024	06.00-18.00 h	Prangertag mit Prozession	Pfarrkirche / GH Angerer

Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Mo	01.01.2024	18.00 h	Gottesdienst zum Jahresbeginn	Pfarrkirche
Di - Fr	02.-05.01.2024	ganztägig	Sternsingen	Ortsgebiet von Oberalm
Fr	05.01.2024	14.00 h	Senioren-gottesdienst	Pfarrsaal
Sa	06.01.2024	10.00 h	Familien Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern	Pfarrkirche
Sa	27.01.2024	18.00 h	Familieneucharistiefeyer	Pfarrkirche
Fr	02.02.2024	14.00 h	Senioren-gottesdienst	Pfarrsaal
Fr	09.02.2024	16.00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
Mi	14.02.2024	19.00 h	Wort-Gottes-Feier am Aschermittwoch	Pfarrkirche
Fr	23.02.2024	19.00-22.00 h	Jugendtreff der Pfarre	Pfarrsaal
Fr	01.03.2024	14.00 h	Senioren-gottesdienst	Pfarrsaal
Sa	02.03.2024	18.00 h	Gottesdienst und Fastensuppenessen der kfb	Pfarrkirche u. Pfarrsaal
So	24.03.2024	10.00 h	Wort-Gottes-Feier am Palmsonntag (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)	Kahlsperg
Do	28.03.2024	15.00 h	Brotfeier - Kinderfeier am Gründonnerstag	Pfarrsaal
Do	28.03.2024	19.00 h	Abendmahls-Gottesdienst (Kirchenchor)	Pfarrkirche
Fr	29.03.2024	15.00 h	Kinderfeier am Karfreitag	Pfarrkirche
Fr	29.03.2024	19.00 h	Karfreitagsliturgie der Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
So	31.03.2024	05.30 h	Auferstehungs Festgottesdienst mit Speisensegnung	Pfarrkirche
So	31.03.2024	10.00 h	Wort-Gottes-Feier am Ostersonntag mit Speisensegnung	Pfarrkirche
Mo	01.04.2024	10.00 h	Eucharistiefeyer am Ostermontag (Kirchenchor)	Pfarrkirche
Fr	05.04.2024	14.00 h	Senioren-gottesdienst	Pfarrsaal
Fr	12.04.2024	16.00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
Sa	13.04.2024	offen	Jugendtreff der Pfarre	Pfarrsaal
Fr	03.05.2024	14.00 h	Senioren-gottesdienst	Pfarrsaal
So	05.05.2024	10.00 h	Erstkommunion	Pfarrkirche
Sa	18.05.2024	19.00 h	Pfingsten Festgottesdienst (Kirchenchor)	Pfarrkirche
Do	30.05.2024	06.45 h	Schützenmesse	Pfarrkirche
Do	30.05.2024	08.30 h	Festgottesdienst Fronleichnamspozession (Kirchenchor)	Pfarrkirche

Information der Fa. Papyrus Altpapierservice HandelsgesmbH:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir arbeiten stetig daran, die Entsorgungsdienstleistungen für Kommunen und Betriebe effizient und nachhaltig zu gestalten. Aus ökonomischen und ökologischen Gründen ergibt sich daher für die Entleerung Ihrer Altpapier-Behälter eine Änderung ab dem 01.01.2024.

Der Tag der Entsorgung kann sich je nach Ihrer Wohnadresse ändern. An welchem Tag Sie Ihren Altpapier-Behälter zur Leerung bereitstellen müssen, finden Sie im Abfallkalender 2024 (siehe letzte Seite – zum Heraustrennen).

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm
Bildnachweise Barmstoana, FFO, Julius Erler, Kameradschaft, Land Salzburg / Franz Neumayr, Marktgemeinde Oberalm, Pensionistenverband, Pixabay, Robert Siller, Salzburg Verkehr, Bmst. DI Schroll, Seniorenbund, Siegrid Cain, Tanja Husty, TMK, UNO, UTC, Wolfgang Lienbacher

Trenn-Information



😊 JA	RESTABFALL	NEIN 😞
	Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, kaputte Schuhe, Kehricht, Hygieneartikel, Kugelschreiber, Feinstrumpfhosen, Einwegrasierer, Stoffreste, Zahnbürsten, Porzellan, Kerzenreste, Tonbandkassetten, Lederabfälle, ...	Energiesparlampen, Bioabfall, Glas, Papier, Verpackungen, Problemstoffe, ...



😊 JA	BIOABFALL	NEIN 😞
	Küchen- und Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Fleisch, Wurst, Knochen, Brotreste, welke Zimmerpflanzen, Küchenrolle, Papierserviette, Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst, ...	Kunststoffsackerl, Kohlenasche, in Folien verpackte Lebensmittel, flüssige Abfälle (Suppen, Speiseöle), ...



😊 JA	ALTPAPIER	NEIN 😞
	Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Telefonbücher, Kuverts, Briefpapier, Papiertragetaschen, Packpapier, ...	Hygienepapiere, beschichtetes Papier, Tapeten, Kohle- und Durchschreibepapier; Größere Kartons in den Recyclinghof bringen!



😊 JA	ALTGLAS	NEIN 😞
	Hohlgläser, Einwegflaschen, Konservengläser, leere Arzneimittelflaschen, ...	Fensterglas, Bleikristall, Glühbirnen, Spiegelglas, Porzellan, Keramik, ...



😊 JA	GELBE TONNE / GELBER SACK	NEIN 😞
	<p>Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen, aus Aluminium und Metall:</p> <p>Getränkeflaschen, Kunststoffsäcke und Folien, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, kleine Geschenkverpackungen aus Textil oder Holz, ...</p> <p>Konservendosen, Metalltuben, Schalen, Alufolien, ...</p> <p>Nur saubere Verpackungen einwerfen!</p>	Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie: Einweg-Handschuhe, Bodenbeläge, Rohre (z. B. PVC), Schlauchboote, Luftmatratzen, Schläuche (z.B. Gartenschläuche), Planen, Duschvorhänge, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, ...



😊 JA	PROBLEMSTOFFE	NEIN 😞
	Altöle, Medikamente, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Stoffe (Farben und Lacke, Frostschutzmittel, Klebstoffe...), ölhaltige Abfälle, Altspisefette, Säuren und Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Autobatterien, Fotochemikalien, ...	<ul style="list-style-type: none"> • Problemstoffe in der Originalverpackung bringen; • keine Stoffe umleeren oder mit anderen vermischen; • Rückgabemöglichkeit über den Handel nutzen (z.B. für Batterien, ...)



😊 JA	ELEKTROALTGERÄTE	
	<p>Bildschirmgeräte (Fernseher, Computer, ...)</p> <p>Elektrokleingeräte (Radio, Kaffeemaschinen, Eierkocher,...)</p> <p>Elektrogroßgeräte (Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler,...)</p> <p>Kühlgeräte (Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte,...)</p> <p>Gasentladungslampen (Neonröhren, Energiesparlampen,...)</p> <p>Batterien (Knopfbatterien, Akkus, Lithiumbatterien; ...)</p>	Nur durch die getrennte Sammlung können die Geräte einer Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit

Monat	Biotonne Montag	Restmüll Freitag		Verpackung Freitag	Altpapier Dienstag	
		14-tägl.	monatl.		Gebiet 1	Gebiet 2
Jänner	02.(Di) 15. 29.	05. 19.	19.	26.	9.	23.
Februar	12. 26.	02. 16.	16.	23.	20.	
März	11. 25.	01. 15. 29.	15.	22.		5.
April	02.(Di) 08. 15. 22. 29.	12. 26.	12.	19.	2.	16.
Mai	06. 13. 18.(Sa) 27.	10. 24.	10.	17.	14.	28.
Juni	03. 10. 17. 24.	07. 21.	07.	14.	25.	
Juli	01. 08. 15. 22. 29.	05. 19.	05.	12.		9.
August	05. 12. 19. 26.	02. 17.(Sa.) 30.	02. 30.	09.	6.	20.
September	02. 09. 16. 23. 30.	13. 27.	27.	06.	17.	
Oktober	07. 14. 21. 28.	11. 25.	25.	04. 31.(Do)	29.	1.
November	04. 18.	08. 22.	22.	29.		12.
Dezember	02. 16. 30.	06. 20.	20.	28.(Sa)	10.	23.(Mo)

Altpapier Gebiet 1:

Albinaweg, Alexander-Vogl-Weg, Aubauernweg, Austraße, Barmsteinstraße, Bartlwirtstraße, Bayernstraße, Bergerfeldstraße, Bliemweg, Brennerweg, Dürrnbergstraße, Dultweg, Ernst-Klimitsch-Straße, Georg-Schmiedlechner-Weg, Gimplbauernstraße, Götschenstraße, Guetratweg, Guglhaidenstraße, Halleiner Landesstraße, Harald-M.-Forstmeier-Straße, Haslaustraße, Jellgutweg, Jobstengutgasse, Jochriemgutstraße, Kahlspergstraße, Kastenhofstraße, Knollengutweg, Kohlreitgutweg, Krögerbauernstraße, Lacknerbauernweg, Lodronstraße, Mauerhofweg, Nußdorfstraße, Pröllhofstraße, Raiffeisenstraße, Schulstraße, Tierasylstraße, Tiroler-Schützen-Straße, Tobisweg, Untersbergstraße, Wallmannhofweg, Walterskirchenstraße, Wolfgang-Brunnauer-Straße, Zenzlmühlstraße

Altpapier Gebiet 2:

Almerbergweg, Am Gangsteig, Anton-Fiala-Straße, Anzenauweg, Bischofweg, Bogenmühlstraße, Brunnenfeldstraße, Ehrenreitgutweg, Einsiedlpointweg, Erhardgutweg, Ferstlgutweg, Fischer-Villa-Straße, Florianigasse, Franz-Kommarsstraße, Goisweg, Grubbauernweg, Hammerstraße, Haunspersgstraße, Hellabründlweg, Hühnerauweg, Justin-Robert-Straße, Kalkofenweg, Kaserermühlweg, Kerschengutweg, Kirchenstraße, Kladerergutweg, Lanckengasse, Löwensternstraße, Madelgasse, Maffiegasse, Marmorweg, Mautner-Markhof-Weg, Messinghammerweg, Prankhgasse, Rauschergutweg, Reichenweg, Schranngasse, Seefeldmühlstraße, Steyermühlgasse, Süßpäckmühlgasse, Thun-Hohenstein-Gasse, Tischlereigasse, Wagnerbauerngasse, Waldhäuslgasse, Wiesenhofstraße, Wiestalstraße, Winklhofstraße

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

Behälter müssen am Straßenrand oder an den festgelegten Sammelstellen bereitgestellt werden, ansonsten erfolgt keine Entleerung

Kontakt Firma Wieder: 06245 82172 oder 0664 4461239

Kontakt Firma Papyrus: 0662 832300